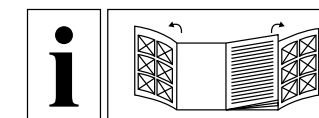


**ULTIMATE
SPEED**



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Produkts vertraut.

FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez les deux pages contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions du produit.

IT CH

Prima di leggere aprire le due pagine con le immagini e familiarizzare con le diverse funzioni del prodotto.

AUTOSITZBEZUG-SET

DE AT CH

AUTOSITZBEZUG-SET

Montage- und Sicherheitshinweise

FR CH

HOUSES DE SIEGES AUTO

Instructions de montage et consignes de sécurité

IT CH

SET COPRISEDILI PER AUTO

Istruzioni di sicurezza e montaggio

Walser GmbH
Radetzkystraße 114
AT-6845 Hohenems
ÖSTERREICH
www.walsergroup.com
www.walsergroup.com/clix

Stand der Informationen · Version des informations
Versione delle informazioni · Last Information Update: 06/2023
Ident.-No.: 435926_2304122023-1

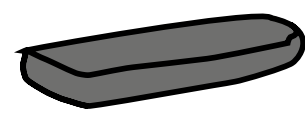
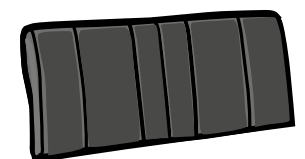
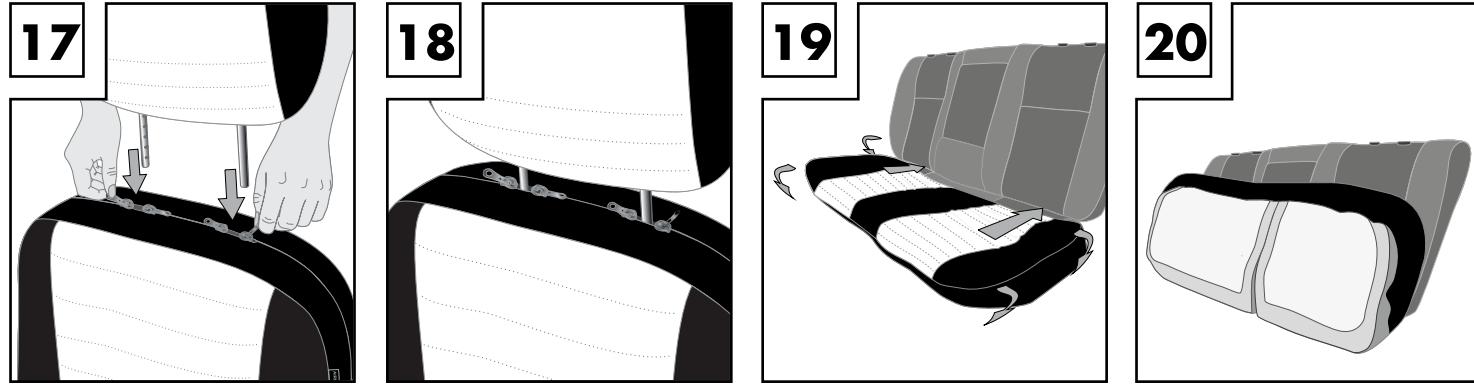
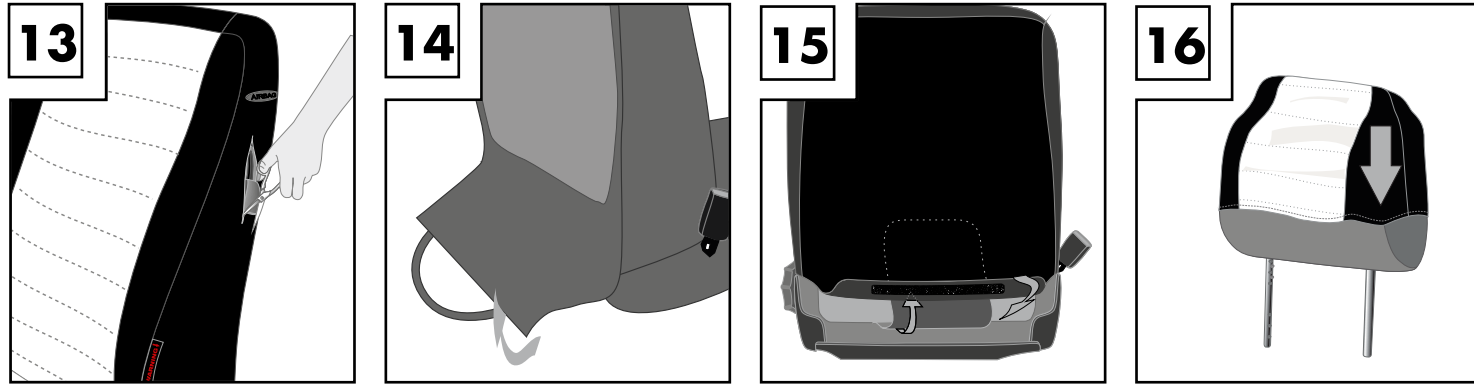
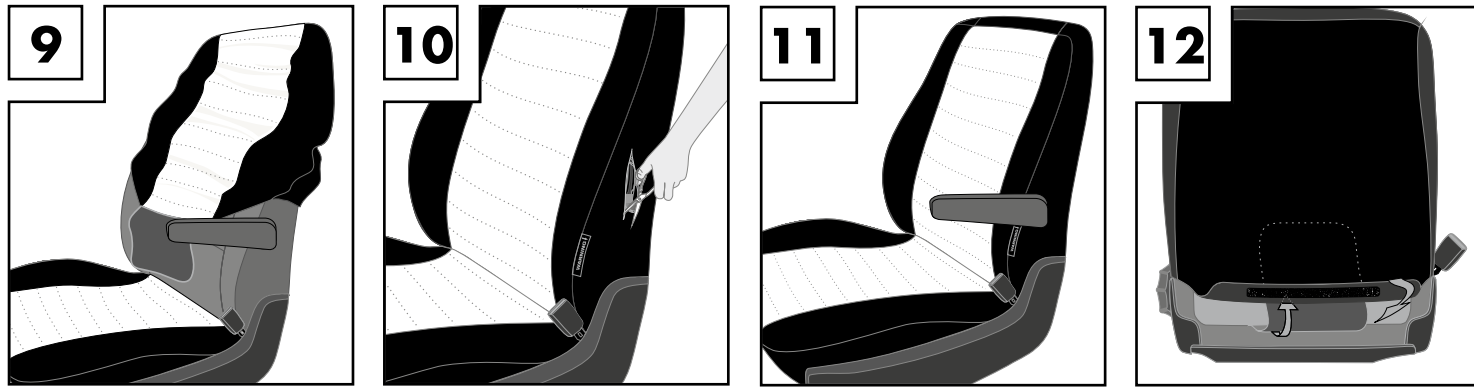
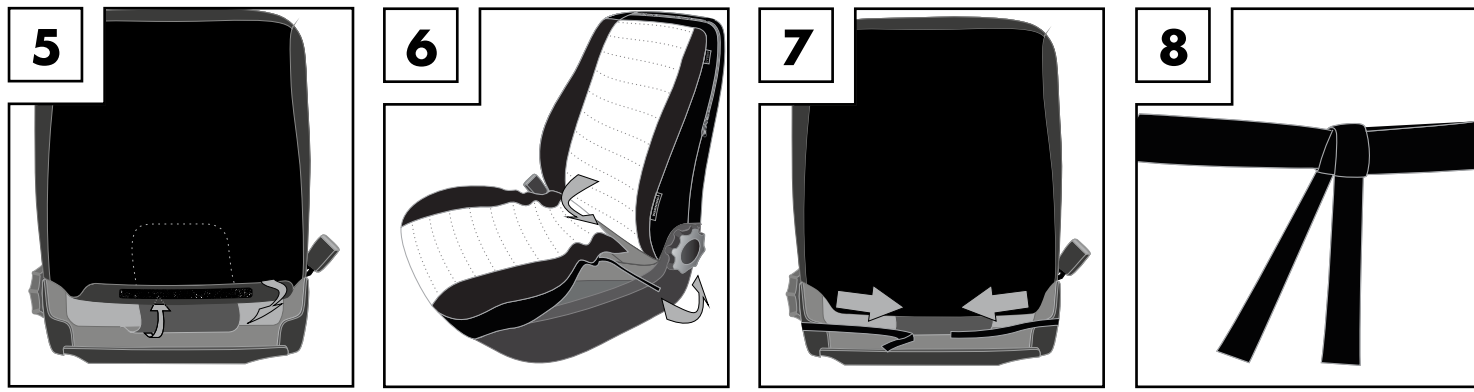
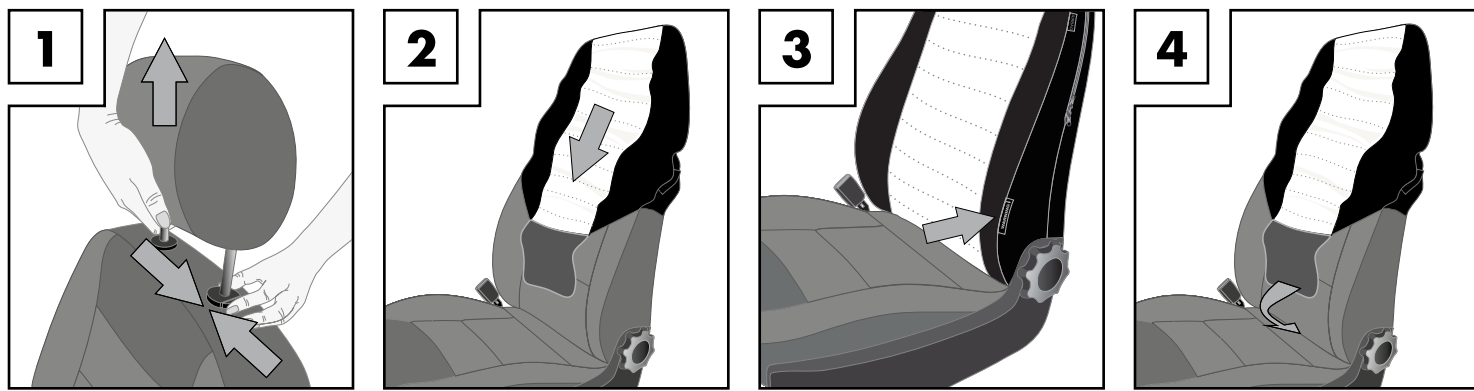
IAN 435926_2304



IAN 435926_2304

DE
AT

DE/AT/CH	Montage- und Sicherheitshinweise	Seite	5
FR/CH	Instructions de montage et consignes de sécurité	Page	6
IT/CH	Istruzioni di sicurezza e montaggio	Pagina	8



DE AT CH

Lieferumfang

- 2 x Bezüge Vordersitze (in 1 oder 2 Teilen, je nach Artikelausführung)
- 2-5 x Bezüge Kopfstützen (je nach Artikelausführung)
- 1 x Bezug Rücksitz-Lehne (in 1 bis 5 Teilen, je nach Artikelausführung)
- 1 x Bezug Rücksitz-Sitzfläche (nicht teilbar)
- Typenliste
- Bedienungsanleitung

FR CH

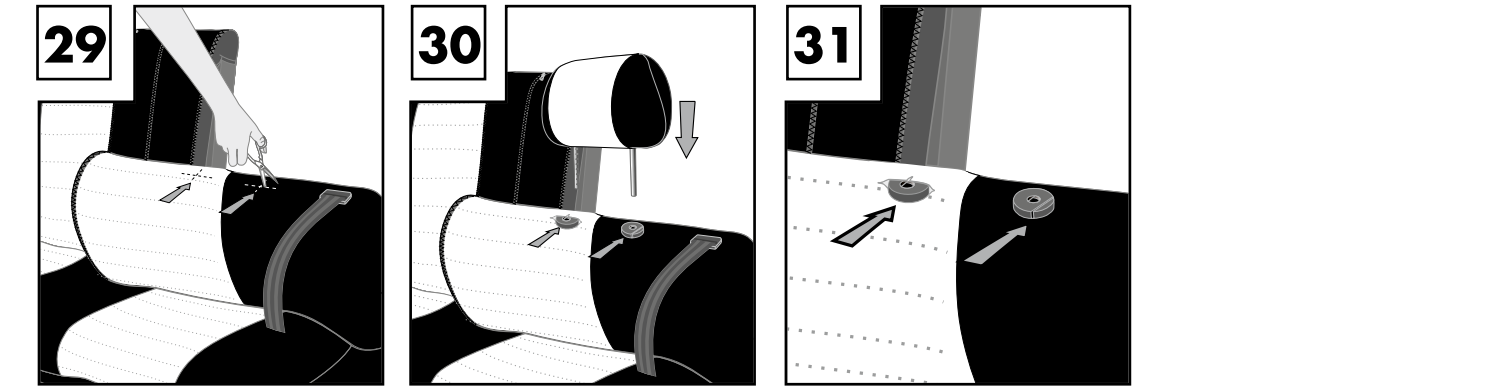
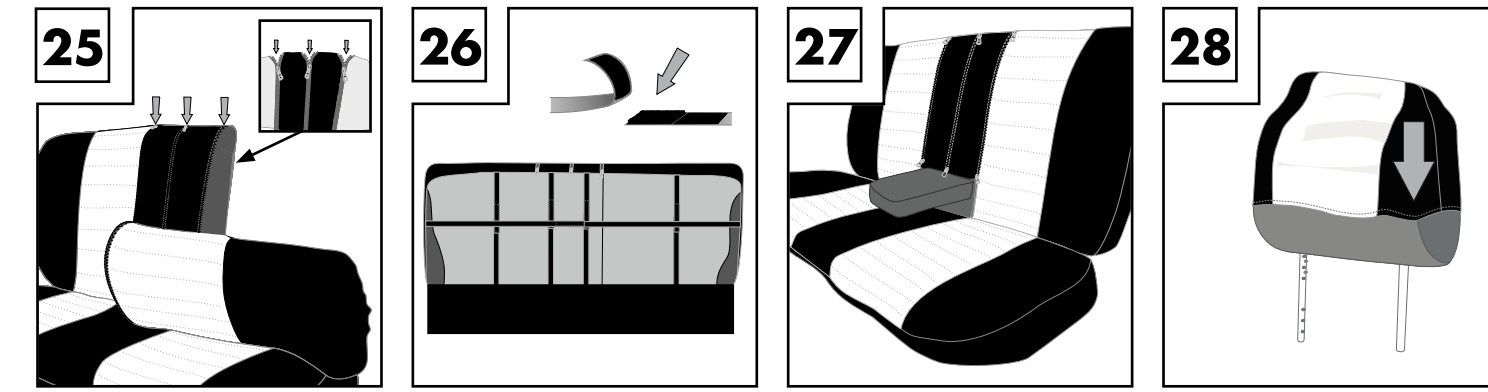
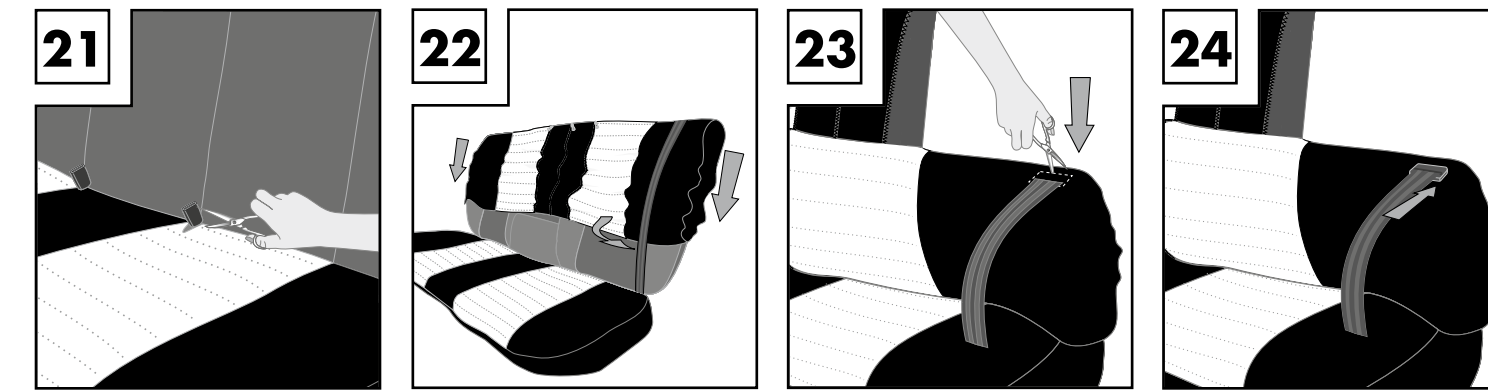
Contenu de la livraison

- 2 x housses sièges avant (en 1 ou 2 éléments, selon la référence de l'article)
- 2-5 x housses appui-têtes (selon la référence de l'article)
- 1 x housse dossier banquette arrière (en 1 à 5 éléments, selon la référence de l'article)
- 1 x housse banquette arrière (non fractionnable)
- Liste de modèle
- Mode d'emploi

IT CH

Contenuto della confezione

- 2 x fodere sedili anteriori (in 1 o 2 pezzi, a seconda dell'articolo)
- 2-5 x fodere per poggiatesta (a seconda dell'articolo)
- 1 x fodera schienale sedile posteriore (da 1 a 5 pezzi, a seconda dell'articolo)
- 1 x fodera per seduta sedile posteriore (in un pezzo unico)
- Elenco dei modelli di auto
- Manuale operativo



Autositzbezug-Set

• Einleitung



Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem Kauf. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produktes. Machen Sie sich vor der Benutzung des Geräts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche.

Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produktes an Dritte mit aus.

• Bestimmungsgemäße Verwendung

Autositzbezug-Set für Fahrer- und Beifahrersitze sowie Rücksitzbänke von KFZ (gemäß beiliegender Typenliste).

• Sicherheitshinweise

Der korrekte Ersteinbau bzw. die Befestigung des Sitzbezuges am Fahrzeug ist zwingend notwendig, um die Sicherheit des Anwenders zu garantieren. Beim Einbau des Sitzbezuges ist Folgendes zu beachten:


-  **WARNUNG! ERSTICKUNGSGEFAHR!** Die Verpackung von Kleinkindern fernhalten.
- Einbau ausschließlich in Personenkraftwagen laut Typenliste auf Verpackung oder beiliegender, detaillierter Typenliste gestattet.
- Richtige Zuordnung der Sitze (Fahrer- und Beifahrersitz). Die Zuordnung erfolgt durch die am Sitzbezug angebrachte Kennzeichnung „Airbag“. Diese Kennzeichnung muss an der außenliegenden Lehenseite angebracht werden (siehe Abb. 1.0).



Abb. 1.0

- Kopfstützenführungen, Lehnenverstellhebel/-räder für Lehnenriegelungen bzw. Armlehnen dürfen mit dem Sitzbezug nicht verdeckt werden. Es müssen ordnungsgemäße Aussparungen gemacht werden. Bitte beachten Sie dazu das Kapitel „Einbau“.
- Verschobene Sitzbezüge müssen neu positioniert werden. Ist dies auf Grund fortgeschrittenen Verschleißes nicht mehr möglich, muss der Bezug entfernt bzw. ausgetauscht werden.
- An den Sitzbezugsöffnungen darf keinesfalls manipuliert werden (kein Abdecken, Vernähen oder selbstständiges Reparieren).

Dieser Schonbezug wurde von der TÜV-Rheinland Group geprüft.

VORSICHT! Bei nicht ordnungsgemäßem Einbau kann das richtige Austreten des Sitzairbags im Falle eines Aufpralls nicht gewährleistet werden.

• Sitzbezüge einbauen

Sie benötigen eine spitze Schere.

Wichtig: Vor dem Einbau bitte unbedingt durchlesen!

- Bild 1:** Kopfstütze entfernen (bei manchen Ausführungen muss die Kopfstütze in der Werkstatt demontiert werden).
- Bild 2:** Lehne von oben nach unten beziehen.
- Bild 3:** Richtige Zuordnung der Seitenairbag-Etiketten (rechter/linker Sitz) beachten! Das Seitenairbag-Etikett muss sich an der Außenseite (Türseite) des jeweiligen Sitzes befinden.
- Bild 4:** Lasche zwischen Sitzfläche und Lehne durchziehen.
- Bild 5:** Klettverschluss hinten schließen.
- Bild 6:** Sitzfläche von vorn nach hinten beziehen. Der Tunnelzug zeigt nach vorn und unten. Die Gummibänder zeigen nach hinten.
- Bild 7:** Gummibänder des Tunnelzugs seitlich am Sitz vorbei führen.
- Bild 8:** Gummibänder des Tunnelzugs hinter dem Sitz verknoten.

ACHTUNG! Aussparungen für Armlehnen, Verstellhebel etc. (wie unter Bild 9-13 beschrieben) müssen eingeschnitten werden.

Falls Ihr Sitz mit Armlehnen ausgestattet ist, weiter mit Bild 9. Ansonsten weiter zu Bild 12.

- Bild 9:** Bezug bis zur Armlehne hinunterziehen. Bezug muss oben gut sitzen.
- Bild 10:** Bezug an der Stelle der Armlehnen einschneiden. Schnitt darf nicht zu groß werden.
- Bild 11:** Armlehne hochstellen und durch die eingeschnittene Öffnung des Bezuges durchziehen.
- Bild 12:** Lasche zwischen Sitzfläche und Lehne durchziehen und Klettverschluss schließen.

Falls Ihr Sitz mit Seitenhebel ausgestattet ist, weiter mit Bild 13. Ansonsten weiter zu Bild 16.

- Bild 13:** Sitz beziehen wie unter Bild 2 erläutert. Bezug muss oben gut sitzen. Bezug an der Stelle der Seitenhebel einschneiden. Schnitt darf nicht zu groß werden. Mit Hilfe einer Schere den Bezug unter den Führungsbeschlag schieben.

Falls Ihr Sitz mit Sitzgestellverkleidung ausgestattet ist, weiter mit Bild 14. Ansonsten weiter zu Bild 16.






- Bild 14:** (für Renault oder Mercedes) Sitzgestellverkleidung unter dem Sitz öffnen. Sitzgestellverkleidung unter den Sitzbezug falten.
- Bild 15:** Lasche zwischen Sitzfläche und Lehne durchziehen. Klettverschluss hinten schließen.
- Bild 16:** Kopfstützen überziehen.
- Bild 17:** Reißverschlüsse an der oberen Seite des Lehnenbezugs so öffnen, dass die Montageöffnungen der Kopfstütze freiliegen.
- Bild 18:** Kopfstütze des Vordersitzes montieren und korrekten, straff sitzenden Bezug prüfen.

- Bild 19+20:** Rücksitzbank von vorne nach hinten beziehen. Eventuell Rücksitzbank nach vorne kippen.
- Bild 21:** Bezug an der Stelle der Gurte genau positionieren und einschneiden.
- Bild 22:** Bezug unter die Gurthalterung schieben. Bezug über die Rückenlehne ziehen. Bezug muss unter den Gurten durchgeführt werden!
- Bild 23:** Bezug an der Stelle der Gurtführung einschneiden.
- Bild 24:** Bezug unter das Plastik der Gurtführung schieben.
- Bild 25:** Durch die dreifache Reißverschlussteilung ist der Lehnenbezug universal für alle Rücksitze geeignet. Je nach Breite der Rücksitzlehne kann das Einzippteil verwendet werden. Bei Rücksitzteilung die variablen Reißverschlüsse nach Bedarf mit dem Schieber nach oben öffnen.
- Bild 26:** Kletten Sie die Haltebänder mit den jeweils gegenüberliegenden Haltebändern zusammen.

Falls Ihr Sitz hinten mit einer Armlehne ausgestattet ist, weiter mit Bild 27. Ansonsten weiter zu Bild 28.

- Bild 27:** Reißverschlüsse öffnen. Armlehne ausklappen. Reißverschluss bis zur Armlehne schließen.
- Bild 28:** Kopfstützen hinten überziehen.
- Bild 29:** Den Bezug Rücksitz-Lehne an der Stelle der Kopfstütze in X-Form einschneiden.
- Bild 30+31:** Bezug unter das Plastik schieben.

• Pflege- und Entsorgungshinweise

-  Handwäsche
-  Nicht bügeln
-  Nicht bleichen
-  Nicht chemisch reinigen
-  Nicht trommelrocknen

Der Sitzbezug kann durch den Restmüll entsorgt werden. Die Verpackung entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

• Service & Garantie

Das Produkt wurde mit großer Sorgfalt und unter ständiger Kontrolle produziert. Sie erhalten auf dieses Produkt drei Jahre Garantie ab Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kasenbon auf. Die Garantie gilt nur für Material- und Fabrikationsfehler und entfällt bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung. Ihre gesetzlichen Rechte, insbesondere die Gewährleistungsrechte, werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Geltungsbereich: Bitte wenden Sie sich an die für Sie eingerichtete Service-Hotline oder setzen Sie sich mit der Servicestelle im europäischen Wirtschaftsraum in Verbindung. Kosten: Kostenfreie Reparatur bzw. Austausch oder Geldrückgabe. Keine Transportkosten.

TIPP: Bevor Sie Ihr Produkt einsenden, wenden Sie sich telefonisch an unsere Hotline. So können wir Ihnen bei eventuellen Bedienungsfehlern helfen.

Serviceadresse:
Walser Industrie- und Handels GmbH
office@walsergroup.com
www.walsergroup.com
Kostenfreie Service Hotline: 00800 00300030

Retourenadresse:
Walser Customer Service Germany
Walser GmbH
Bleicheweg 15, Postfach 3325
DE-88131 Lindau
DEUTSCHLAND

IAN 435926_2304

Housses de sièges auto

• Introduction



Félicitations pour votre achat. Vous avez opté pour un produit de grande qualité. Le présent mode d'emploi fait partie intégrante de ce produit. Avant l'utilisation de l'appareil, veuillez lire attentivement toutes les instructions d'utilisation et consignes de sécurité. Utilisez ce produit uniquement conformément aux instructions et dans les domaines d'application spécifiés. Si vous donnez le produit à des tiers, remettez-leur également la totalité des documents.

• Utilisation conforme à sa destination

Set de housses de siège auto pour les sièges du conducteur et du passager, ainsi que pour la banquette arrière de véhicules automobiles (selon la liste de types de véhicules jointe).

• Consignes de sécurité

Le premier montage doit être effectué correctement, la bonne fixation de la housse sur le siège étant impérativement nécessaire pour garantir la sécurité de l'utilisateur. Pour monter la housse du siège, veuillez tenir compte des points suivants :



AVERTISSEMENT ! RISQUE D'ASPHYXIE ! Tenir les enfants à l'écart de l'emballage.

- Montage autorisé exclusivement dans les voitures de tourisme comme indiqué dans la liste des modèles placée sur l'emballage ou dans la liste détaillée ci-jointe.
- Affectation correcte des sièges (siège conducteur et siège passager). L'affectation appropriée se reconnaît à la désignation « Airbag » sur la housse du siège. Cette désignation doit se trouver sur la face extérieure du dossier (voir fig. 1.0).
- Les inserts d'appui-tête, les leviers/roulettes de réglage du dossier et les accoudoirs



fig. 1.0

ne doivent pas être recouverts par la housse du siège. Il faut que les encoches soient positionnées correctement. Veuillez respecter le chapitre « Montage ».

- Les housses de sièges décalées doivent être repositionnées. Si cela n'est plus possible en raison d'une trop forte usure, la housse doit être retirée ou remplacée.
- Ne manipuler en aucun cas les ouvertures des housses de siège (ne pas les recouvrir, recoudre ou réparer de son propre chef).

Cette housse protectrice a été testée par le groupe TÜV-Rheinland.

PRUDENCE ! Si le montage n'a pas été effectué de manière conforme, le déploiement correct de l'airbag en cas de choc ne peut pas être garanti.

• Montage des housses de siège

Vous avez besoin : de ciseaux pointus.

Important : lire impérativement avant le montage SVP !

- Fig. 1 :** Retirer l'appui-tête (sur certains modèles, l'appui-tête doit être démonté par un technicien).
- Fig. 2 :** Recouvrir le dossier du haut vers le bas.
- Fig. 3 :** Respecter l'affectation des étiquettes de l'airbag latéral (siège droit/gauche) ! L'étiquette de l'airbag latéral doit se situer sur la face extérieure (côté porte) du siège concerné.
- Fig. 4 :** Faire passer la languette entre le siège et le dossier.
- Fig. 5 :** Fermer le velcro à l'arrière.
- Fig. 6 :** Le cordon de serrage est orienté vers l'avant et le bas. Les rubans élastiques sont orientés vers l'arrière.
- Fig. 7 :** Faire passer les rubans élastiques du cordon de serrage sur le côté du siège.
- Fig. 8 :** Nouer les rubans élastiques du cordon de serrage à l'arrière du siège.

ATTENTION ! Les encoches pour le déverrouillage des dossiers, les leviers de réglage, etc... (comme indiqué fig. 9-13) doivent être entaillées.

Si votre siège est équipé d'accoudoirs, poursuivre avec la figure 9. Sinon, continuer avec la figure 12.

- Fig. 9 :** Tirer la housse vers le bas jusqu'à l'accoudoir. La housse doit être bien fixée en haut.
- Fig. 10 :** Entailler la housse à l'emplacement des accoudoirs. L'entaille ne doit pas être trop grande.
- Fig. 11 :** Soulever l'accoudoir et le faire passer par l'ouverture entaillée de la housse.
- Fig. 12 :** Faire passer la languette entre le siège et le dossier et fermer le velcro.

Si votre siège est équipé d'un levier latéral, poursuivre avec la figure 13. Sinon, continuer avec la figure 16.

Fig. 13 : Poser la housse comme indiqué au Fig. 2. La housse doit être bien fixée en haut. Entailler la housse à l'emplacement du levier latéral. L'entaille ne doit pas être trop grande. Faire glisser la housse sous l'armature de guidage à l'aide de ciseaux.

Si votre siège est équipé d'un habillage pour le support du siège, poursuivre avec la figure 14. Sinon, continuer avec la figure 16.

- Fig. 14 :** (pour les Renault et Mercedes) ouvrir l'habillage situé sous le siège. Plier l'habillage du support sous le siège.
- Fig. 15 :** Faire passer la languette entre le siège et le dossier. Fermer le velcro à l'arrière.
- Fig. 16 :** Recouvrir l'appui-tête.
- Fig. 17 :** Ouvrir les fermetures éclair sur le côté supérieur de la housse du dossier, de manière à mettre à jour les ouvertures de montage de l'appui-tête.
- Fig. 18 :** Monter l'appui-tête du siège avant et contrôler le positionnement correct et stable de la housse.

- Fig. 19+20 :** Enfiler la housse pour banquette arrière de l'avant vers l'arrière. Le cas échéant, incliner la banquette arrière vers l'avant.
- Fig. 21 :** Positionner la housse de manière très précise à l'endroit des ceintures. Entailler la housse avec précaution à l'emplacement des ceintures.
- Fig. 22 :** Glisser la housse sous la fixation de la ceinture. Faire passer la housse au-dessus du dossier. La housse doit passer sous les ceintures !
- Fig. 23 :** Entailler la housse à l'emplacement du guidage de la ceinture.
- Fig. 24 :** Glisser la housse sous le plastique du guidage de la ceinture.
- Fig. 25 :** La housse du dossier est un modèle universel adapté à tous les sièges arrières grâce au triple fractionnement par fermetures éclair. La partie à zipper peut être utilisée en fonction de la largeur du dossier du siège arrière. Si le siège arrière est fractionné, ouvrir les fermetures éclair variables selon les besoins avec le verrou vers le haut.
- Fig. 26 :** Fixez les sangles de retenue sur les sangles de retenue opposées respectives.

Si votre siège est équipé d'un accoudoir à l'arrière, poursuivre avec la figure 27. Sinon, continuer avec la figure 28.

- Bild 27 :** Ouvrir les fermetures éclair. Sortir l'accoudoir. Fermer la fermeture éclair jusqu'à l'accoudoir.
- Fig. 28 :** Recouvrir les appuis-tête à l'arrière.
- Fig. 29 :** Entailler en forme de X la housse du dossier arrière à l'emplacement de l'appui-tête.
- Fig. 30+31 :** Glisser la housse sous le plastique.

• Consignes d'entretien et de recyclage



Laver à la main



Ne pas repasser



Ne pas blanchir



Ne pas nettoyer à sec



Ne pas essorer

La housse peut être recyclée dans les déchets ménagers. Recycler l'emballage conformément aux directives locales en vigueur.



Ce produit est recyclable, soumis à une responsabilité étendue du producteur et collecté séparément.

• Service après-vente et garantie

La fabrication de ce produit a été réalisée avec beaucoup de précautions et soumise à des contrôles permanents. Vous bénéficiez pour ce produit d'une garantie de trois ans à compter de la date d'achat. Nous vous invitons à conserver le ticket de caisse. La garantie est valable uniquement en cas de défaut matériel ou de fabrication et perd toute validité en cas de traitement abusif ou non conforme. La présente garantie ne limite pas vos droits, en particulier vos droits à garantie, prévus par la législation. Validité : veuillez vous adresser à la hotline de service créée pour vous ou prendre contact avec le centre de service dans l'espace économique européen. Coûts : réparation ou remplacement gratuit ou remboursement. Pas de frais de transport.

CONSEIL : avant de renvoyer votre produit, contactez notre Hotline par téléphone. Nous pourrions alors vous venir en aide en cas de d'éventuelles erreurs d'utilisation.

Adresse du service après-vente:
Walser Industrie- und Handels GmbH
office@walsergroup.com
www.walsergroup.com
Numéro de l'assistance téléphonique:
00800 00300030

Adresse pour les retours de colis :
Walser Customer Service Germany
Walser GmbH
Bleicheweg 15, Case postale 3325
DE-88131 Lindau
ALLEMAGNE

IAN 435926_2304

Article L217-16 du Code de la consommation

Lorsque l'acheteur demande au vendeur, pendant le cours de la garantie commerciale qui lui a été consentie lors de l'acquisition ou de la réparation d'un bien meuble, une remise en état couverte par la garantie, toute période d'immobilisation d'au moins sept jours vient s'ajouter à la durée de la garantie qui restait à courir. Cette période court à compter de la demande d'intervention de l'acheteur ou de la mise à disposition pour réparation du bien en cause, si cette mise à disposition est postérieure à la demande d'intervention.

Indépendamment de la garantie commerciale souscrite, le vendeur reste tenu des défauts de conformité du bien et des vices rédhibitoires dans les conditions prévues aux articles L217-4 à L217-13 du Code de la consommation et aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code Civil.

Article L217-4 du Code de la consommation

Le vendeur livre un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance.

Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

Article L217-5 du Code de la consommation

Le bien est conforme au contrat :

1° S'il est propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant :

- s'il correspond à la description donnée par le vendeur et possède les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle ;
- s'il présente les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage ;

2° Ou s'il présente les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

Article L217-12 du Code de la consommation

L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien.

Article 1641 du Code civil

Le vendeur est tenu de la garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus.

Article 1648 1er alinéa du Code civil

L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

Les pièces détachées indispensables à l'utilisation du produit sont disponibles pendant la durée de la garantie du produit.

Set coprisedili per auto

• Introduzione



Ci congratuliamo con voi per l'acquisto. Con esso avete optato per un prodotto di qualità. Il manuale d'istruzione è parte integrante di questo prodotto. Prima dell'utilizzo dell'apparecchio, prendere conoscenza di tutte le avvertenze per l'uso e di sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di

applicazione indicati. Consegnare tutta la documentazione in caso di cessione del prodotto a terzi.

• Utilizzo conforme alle disposizioni

Set di rivestimenti sedili automobile per sedili guidatore e passeggero e sedile posteriore di autoveicoli (come da lista delle tipologie allegata).

• Indicazioni di sicurezza

Il primo montaggio e il fissaggio delle fodere coprisedile sui rispettivi sedili deve avvenire in modo assolutamente corretto per garantire la sicurezza del viaggiatore. Mentre si infila la fodera coprisedile, occorre prestare attenzione a quanto segue:



ATTENZIONE! PERICOLO DI SOFFOCAMENTO! Non lasciare l'imballaggio a portata di mano dei bambini piccoli.

- Le fodere coprisedile devono essere utilizzate esclusivamente nelle autovetture indicate nell'elenco dei modelli, presente sulla confezione o allegato in dettaglio.
- Corretta distinzione tra sedile conducente e passeggero. La corretta distinzione avviene mediante il contrassegno "Airbag" applicato alla fodera coprisedile. Questo contrassegno deve rimanere sul lato esterno dello schienale (vedere Fig. 1.0).



fig. 1.0

- È necessario realizzare le eventuali aperture per le guide dei poggiatesta, per la leva/manopola di regolazione dello schienale, per gli sblocchi di quest'ultimo e per il bracciolo. A questo scopo, fare riferimento al capitolo "Montaggio".
- Le fodere coprisedile che si sono spostate devono essere riposizionate. Se ciò non fosse più possibile a causa dell'usura, le fodere vanno rimosse e sostituite.
- Non è consentito modificare in alcun modo le aperture delle fodere (coprire, cucire o riparare da soli).

Questa fodera coprisedile è stata omologata da TÜV-Rheinland Group.

PRUDENZA! In caso di montaggio scorretto, non è garantita la funzionalità dell'airbag del sedile in caso di urto.

• Montaggio delle fodere coprisedile

È necessaria una forbice appuntita.

Importante: prima del montaggio leggere attentamente!

Figura 1: Rimuovere i poggiatesta (per alcuni modelli di auto questa operazione deve essere eseguita in officina).

Figura 2: Infilare la fodera sullo schienale dall'alto verso il basso.

Figura 3: Prestare attenzione al corretto posizionamento delle etichette "airbag" laterali (sedile di destra/sinistra)! L'etichetta airbag laterale deve trovarsi sul lato esterno (lato portiera) del rispettivo sedile.

Figura 4: Far passare l'estremità inferiore tra la seduta e lo schienale.

Figura 5: Fissare la chiusura a velcro sulla parte posteriore.

Figura 6: La coulisse è rivolta in avanti, verso il basso. I nastri elastici sono rivolti verso il basso.

Figura 7: Far passare i nastri elastici della coulisse da parte al sedile.

Figura 8: Annodare i nastri elastici della coulisse dietro al sedile.

ATTENZIONE!

Eseguire le aperture per i dispositivi di sblocco dello schienale, la leva di regolazione, ecc. (come illustrato nella figure 9-13).

Se il sedile è dotato di bracciolo proseguire con la figura 9. In caso contrario passare alla figura 12.

Figura 9: Tirare la fodera fin sotto il bracciolo. La fodera deve aderire perfettamente.

Figura 10: Tagliare la fodera in coincidenza del bracciolo. Il taglio non deve essere troppo grande.

Figura 11: Sollevare il bracciolo e infilare la fodera attraverso l'apertura così ottenuta.

Figura 12: Infilare l'estremità inferiore tra la seduta e lo schienale e fissare la chiusura a velcro.

Se il sedile è dotato di leva laterale continuare con la figura 13. In caso contrario passare alla figura 16.

Figura 13: Infilare la fodera come descritto al Figura 2. La fodera deve aderire perfettamente.

Tagliare la fodera in coincidenza della leva laterale. Il taglio non deve essere troppo grande. Con l'ausilio di una forbice infilare la forbice sotto la manopola per sollevare il sedile anteriore.

Se il telaio della seduta è rivestito continuare con la figura 14. In caso contrario passare alla figura 16.

Figura 14: (per Renault+Mercedes) Aprire il rivestimento del telaio della seduta sotto il sedile. Piegarlo il rivestimento del telaio della seduta sotto la fodera del sedile.

Figura 15: Far passare l'estremità inferiore tra la seduta e lo schienale. Fissare la chiusura a velcro sulla parte posteriore.

Figura 16: Rivestire il poggiatesta.

Figura 17: Aprire le cerniere sul lato superiore della copertura dello schienale in modo tale da lasciare libere le aperture per il montaggio dei poggiatesta.

Figura 18: Montare il poggiatesta del sedile anteriore e verificare che la copertura sia tesa e posizionata in modo corretto.

Figura 19+20: Applicare il coprisedile per sedili posteriori dalla parte anteriore verso quella posteriore. Reclinare in avanti il sedile se necessario.

Figura 21: Posizionare la fodera esattamente in coincidenza del dispositivo di aggancio della cintura. Tagliare attentamente la fodera.

Figura 22: Infilare la fodera sotto il dispositivo di aggancio della cintura. Infilare la fodera sullo schienale posteriore. La fodera deve essere fatta passare sotto la cintura!

Figura 23: Tagliare la fodera in coincidenza della guida della cintura.

Figura 24: Infilare la fodera sotto la bussola di plastica della guida della cintura.

Figura 25: Grazie alla chiusura a cerniera suddivisa in tre parti, la fodera coprischiena è universale e pertanto indicata per tutti i tipi di sedile posteriore. A seconda della larghezza dello schienale posteriore, è possibile utilizzare una fodera unica. In caso di sedile posteriore suddiviso, se necessario aprire le cerniere utilizzando il cursore.

Figura 26: Unire le cinghie di tenuta alle rispettive cinghie opposte fissandole con la chiusura a strappo.

Se il sedile è dotato di un bracciolo proseguire con la figura 27. In caso contrario passare alla figura 28.

Figura 27: Aprire la cerniera. Ribaltare il bracciolo. Chiudere la cerniera fino al bracciolo.

Figura 28: Rivestire il poggiatesta posteriore.

Figura 29: Tagliare la fodera dello schienale posteriore in coincidenza dei poggiatesta, eseguendo un taglio a X.

Figura 30+31: Infilare la fodera sotto la bussola di plastica.

• Istruzioni di manutenzione e smaltimento



Lavare a mano



Non stirare



Non candeggiare



Non pulire con prodotti chimici



Non asciugare in asciugatrice

La fodera coprisedile deve essere smaltita con i rifiuti non riciclabili. Smaltire l'imballaggio secondo le normative locali.

• Servizio assistenza & garanzia

Questo prodotto è stato realizzato con estrema cura e sotto un controllo costante. La garanzia ha una durata di 3 anni a partire dalla data di acquisto, pertanto si prega di conservare lo scontrino. La garanzia è valida solo per difetti relativi al materiale e alla fabbricazione e decade in caso di uso improprio o abuso del prodotto. La garanzia lascia impregiudicati i diritti del consumatore previsti dalla legge.

Ambito di validità: si prega di rivolgersi all'apposito numero di assistenza o contattare il punto assistenza nello Spazio economico europeo.

Costi: riparazione o sostituzione gratuite o rimborso. Non sono previste spese di trasporto.

SUGGERIMENTO: Prima di spedire il prodotto, si prega di contattare telefonicamente il nostro numero dell'assistenza, che potrà fornire aiuto nella risoluzione del problema.

Indirizzo servizio clienti:

Walser Industrie- und Handels GmbH
office@walsergroup.com
www.walsergroup.com
Numero del servizio telefonico di assistenza dedicato: 00800 00300030

Indirizzo per i resi:

Walser Customer Service Germany
Walser GmbH
Bleichweg 15, Casella Postale 3325
DE-88131 Lindau
GERMANIA

IAN 435926_2304